

Bartuš Alan

Vorname: Alan

Nachname: Bartuš

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Produzent:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik

Instrument(e): Elektroorgel Klavier Synthesizer

Geburtsjahr: 2001

Geburtsort: Lučenec

Geburtsland: Slowakei

Website: [Alan Bartuš](#)

"Alan Bartus ist in der österreichischen Szene kein Unbekannter, hat er doch in den letzten Jahren bereits als großes Talent auf sich aufmerksam gemacht, oft an der Seite seines Vaters, des vielgefragten Kontrabassisten Stefan "Pista" Bartus. Geboren wurde Alan am 22. Februar 2001 in der Slowakei, 2012 übersiedelte er mit seinen Eltern nach Österreich, seither lebt er in Neusiedl am See. Ab 2014 studierte Alan Bartus klassisches Klavier am Kirchlichen Konservatorium in Bratislava (Abschluss 2021), ab 2018 zudem Jazzklavier an der Musik- und Kunst-Privatuniversität Wien bei Oliver Kent (Abschluss 2022).

Schon in frühen Teenager-Jahren trat Bartus, der den 1998 verstorbenen Kenny Kirkland als wichtigen pianistischen Orientierungspunkt nennt, mit eigenem Trio in slowakischen und österreichischen Jazzclubs auf, im Februar 2018 - als gerade 17-jähriger - war er auch Gast von Klaus Wienerroither in der Ö1 Radiosession. Gemeinsam mit Stefan "Pista" Bartus veröffentlichte Alan 2021 die hörenswerte Trio-CD "Connectivity".

JAM MUSIC LAB: Alan Bartus gewinnt das Ö1 Jazzstipendium 2022, abgerufen am 19.01.2023 [https://www.jammusiclab.com/de/news/alan-bartus-gewinnt-das-oe1-jazzstipendium-2022]

Auszeichnungen & Stipendien

2015 Landeswettbewerb - [prima la musica](#), Oberschützen: 2. Preis

2015 *Brno Piano Competition* (Tschechische Republik): 3. Preis

2016 *International Vítězslav Novák Piano Competition*, Kamenice nad Lipou

(Tschechische Republik): 1. Preis

2017 *Jazz START UP Competition*, Bratislava (Slowakei): Gewinner i.d.

Kategorie "Newcomer" (mit Alan Bartuš Trio)

2017 *New Faces of Slovak Jazz Competition* (Slowakei): Convincing

Instrumental Performance Award

2017 *International PianoTalents Competition*, Mailand (Italien): 3. Platz

2022 Österreichischer Rundfunk (ORF) – Ö1: Ö1-Jazzstipendium

2022 *Grand Maestro International Music Competition - Concours de Musique et des Beaux Arts Canada* (Kanada): 1. Platz (Platinmedaille)

2022 *Excellence Piano Awards*: Gewinner zahlreicher Preise (Grand Prix

Majestic Excellence Award – Jazz, Piano Solo Professional Gold Award – Jazz, Piano Solo Emergent Silver Award)

2023 *ARTEDEA Jazz Competition - Lions Club ARTecon*, Klagenfurt:

Hauptpreis (mit Bartuš&Widauer Experiment)

2023 *Langnau Jazz Nights: Piano Competition* (Schweiz): 1. Platz

2023 *Herbie Hancock Institute of Jazz International Piano Competition*, New York (USA): Halbfinalist

2023 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport:

Startstipendium für Musik

2024 *Österreichischer Musikrat (ÖMR)*: Nominierung Österreichischer

Jazzpreis i.d. Kategorie "Best Newcomer"

Ausbildung

2005–2012 *Musikschule Lučenec* (Slowakei): Klavier

2012–2014 *Musikschule Neusiedl am See*: Klavier

2014–2021 *Crikvene Konzervatorium Bratislava* (Slowakei): Konzertfach

Klavier (Andrea Balešová) - Diplom

2018–2022 MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien: Jazz-

Klavier (Oliver Kent) - BA

2022–heute JAM MUSIC LAB – Private University for Jazz and Popular Music

Vienna: Jazz-Klavier (Danny Grissett)

2023–heute *Manhattan School of Music*, New York (USA): Jazz-Klavier

Tätigkeiten

Zusammenarbeit mit zahlreichen bekannten Musiker:innen, bspw.: Jerry Bergonzi, Tim Armacost, Gregory Hutchinson, Kornel Fekete Kovács, Peter Erskine

Mitglied in den Ensembles/Bands

2009–heute Barbara Bruckmüller Big Band: Pianist (Barbara Bruckmüller - wechselnde Besetzung)

2017–heute *Alan Bartuš Trio*: Pianist (wechselnde Besetzungen u. a. mit: Štefan Bartuš (db)/Matej Štubniak (e-bgit)/Danny Ziemann (db), David Hodek (schlzg)/Matheus Jardim (schlzg)/Dusan Novakov (schlzg)/Vladimir Kostadinovic (schlzg)/[Klemens Marktl](#) (schlzg)/Jakub Valíček (schlzg))

Alan & Štefan Bartuš Trio: Pianist (gemeinsam mit Štefan Bartuš (db), Dušan Novakov (schlzg))

Bartuš&Widauer Experiment: Pianist (gemeinsam mit [Lorenz Widauer](#) (tp))

Pressestimmen (Auswahl)

11. März 2024

über: *Klemens Marktl Xperience* feat. Tim Armacost (CD, ATS, Records, 2024)
"Tatsächlich lassen es sich Klemens Marktl und seine Kollegen nicht nehmen, in feinsten Jazztraditionen loszulegen. Es herrscht ein beinahe intuitives Verständnis zwischen den Beteiligten, als würden sie bereits seit vielen Jahren zusammenspielen und genau wissen, was der andere denkt und in dem und dem Moment vorhat. Das Quartett zelebriert einen äußerst geschmeidigen, warmen und eleganten Jazzklang, der sich mit wunderbarer Leichtigkeit auf vielfältigste Weise entfaltet und dabei eine immense Stimmung erzeugt. Auch wenn es hier und da durchaus komplexer und anspruchsvoller zugeht, sind es dennoch stets zugängliche Melodien und Improvisationen, die die Geschichten erzählen und die zwischen Ruhe und Sturm hin und her pendelnden Stücke zugänglich halten. Hinzu kommt eine ordentliche Portion Gefühl und Spielfreude, die der Musik zusätzlichen Charakter und Tiefe verleihen."

mica-Musikmagazin: [KLEMENS MARKTL Xperience feat. Tim Armacost](#)
(Michael Ternai, 2024)

17. März 2023

über: *Born in Millennium* - Alan Bartuš ft. Gregory Hutchinson (Double Moon Records, 2023)

"BORN IN MILLENNIUM ist ein kraftvolles und energiegeladenes akustisches Jazzprojekt des jungen Roma-Musikers Alan Bartuš. Die fantasievollen Eigenkompositionen des 21-jährigen Wahl-Neusiedlers, der das Ö1-Jazz-Stipendium 2022 gewonnen hat, sind eine kraftvolle Fusion von Latin-, Klassik- und Free-Music-Melodien. Die Freude am Musizieren und die gegenseitige Vertrautheit zwischen Vater (Stefan Pišta Bartuš/Kontrabass) und Sohn (Alan Bartuš/Klavier) begleitet vom legendären Schlagzeuger Gregory Hutchinson, der für seinen ganz eigenen Ausdruck von Rhythmen weltbekannt ist, verleiht der Musik ihren unverwechselbaren Ausdruck. Die außergewöhnliche interpretative Interaktion zwischen den Bandmitgliedern ist ein dynamischer Prozess der Übertragung von Botschaften durch die Symbiose von Klängen, die einen ultimativen musikalischen Genuss

verspricht."

mica-Musikmagazin: [Internationaler Tag der Roma: 30 Jahre Anerkennung der Roma als Volksgruppe in Österreich](#) (mica, 2023)

Diskografie (Auswahl)

2024 Klemens Marktl Xperience feat. Tim Armacost (CD, ATS, Records)
2024 Synergy - Alan Bartuš, Robert Unterköfler (Quinton Records)
2023 Born in Millennium - Alan Bartuš feat. Gregory Hutchinson (Double Moon Records)
2023 Lydia - Alan Bartuš ft. Gregory Hutchinson (Single; Double Moon Records)
2022 Solology - Alan Bartuš (Hudobný Fond Bratislava)
2021 Connectivity - Alan & Štefan Bartuš Trio (Pavian Records)

als Gast-, Studiomusiker

2023 Hope - Lukáš Oravec Quartet feat. Jerry Bergonzi with Alan Bartuš, Tomáš Baroš, Marián Ševčík and Matheus Jardim (Lukáš Oravec Records)
2020 Inou Krajinou - Nina Berglová, Štefan "Pišta" Bartuš (Slnko records)

Literatur

mica-Archiv: [Alan Bartuš](#)

2023 [Internationaler Tag der Roma: 30 Jahre Anerkennung der Roma als Volksgruppe in Österreich](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 [ALAN BARTUŠ zur Herbie Hancock Institute of Jazz International Piano Competition eingeladen](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 Ternaj, Michael: [KLEMENS MARKTL Xperience feat. Tim Armacost](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Alan Bartuš](#)
Wikipedia: [Alan Bartuš](#)
Facebook: [Alan Bartuš](#)
Soundcloud: [Alan Bartuš](#)
YouTube: [Alan Bartuš](#)
Instagram: [Alan Bartuš](#)